

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alois Hitler

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Alois Hitler (auch: Alois (Aloys) Schicklgruber)

Zollbeamter

* 7. Juni 1837, # 3. Januar 1903

Lehre im Lederhandwerk in Spital und Wien,

1855 niederer Dienstgrad in der österreichischen Zollwache (Finanzwache, Zollbehörde),

1861 leitende Funktion auf unterer Ebene der Zollwache,

1864 provisorischer Amtsassistent in der Zollwache,

1870 Nebenzolleinnehmer,

1871 Kontrollassistent in der Zollwache in Braunau am Inn,

1875 Zollamtsoffizial,

1876 Namensänderung von Schicklgruber zu Hitler,

7.1.1885 Heirat mit Klara Pözl,

20.4.1889 Geburt des Sohnes Adolf,

1892 Zollamtsoberoffizial in Passau,

1895 Ruhestand.

Quellen und Literatur:

Jetzinger, Franz, Hitlers Jugend. Phantasien, Lügen - und die Wahrheit, Wien 1956, S. 44 - 74.

Hamann, Brigitte, Hitlers Wien. Lehrjahre eines Diktators, München 1998, S. 16 f.

Kershaw, Ian, Hitler 1889 - 1936, München 2013, S. 31 - 46, 49.

Empfohlene Zitierweise: Alois Hitler, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/03517>.
Letzter Zugriff am 18.05.2024.